

Gestaltungsplan Mehrzweckhalle

gemäss § 21 BauG

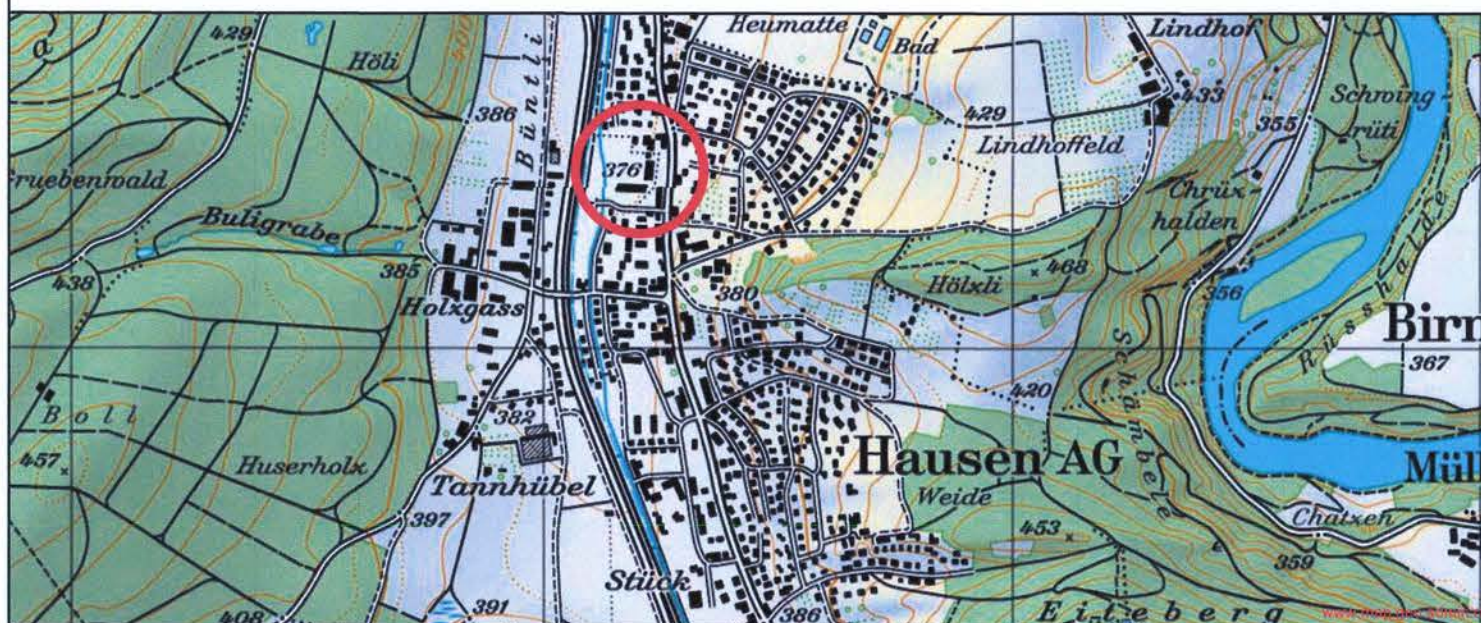
Genehmigung durch das Departement
Bau, Verkehr und Umwelt
Aarau, den 7. Juni 2016

Der Generalsekretär:

Situation 1:500

weitere Bestandteile des Gestaltungsplanes:

- Sondernutzungsvorschriften (im Genehmigungsinhalt des Gestaltungsplanes)



Gezeichnet: AB; 12.10.2015
Format: 30 x 84
Plan Nummer: 1
KOHLE PARTNER KOMMUNALPLAN AG
Telefon 056 621 93 91
Telefax 056 621 05 20
E-Mail info@kohle-partner.ch
Internet www.kohle-partner.ch
Gewerbeing 12 5610 Wohlen

Mitwirkungsbericht vom: 5. April 2016
Vorprüfungsbericht vom: 9. Dezember 2015
Öffentliche Auflage vom: 29. Januar - 29. Februar 2016
Beschlossen vom Gemeinderat am: 18. April 2016

Der Gemeindeammann: Eugen Bless
Der Gemeindeschreiber: Christian Wernli

Genehmigung:



Kanton Aargau
Departement
Bau, Verkehr und Umwelt
Abteilung Raumentwicklung

Legende zum Gestaltungsplan

1. Genehmigungsinhalt

rot
blau

rot
türkis

türkis

schwarz

Baulinie

Die rechtskräftige Baulinie vom Erschliessungsplan Mitteldorf / Süssbach vom 18. Juni 2003 entlang dem Gebäude 21A wird aufgehoben

neue Strassen- und Trottoirlinie (Werkhofstrasse)

Sichtlinie als Begrenzung der Sichtzonen mit Beobachtungsdistanz 2.5 m und Knotensichtweite 60 m zur Hauptstrasse und mit Beobachtungsdistanz 2.5 m und Knotensichtweite 50 m zur Werkhofstrasse

Sichtzone: In der Sichtzone muss ein sichtfreier Raum zwischen der Höhe von 80 cm und 3 m gewährleistet sein

Sonderbauvorschriften

In der umrandeten Fläche sind folgende Massnahmen vorgeschrieben:

- Es ist ein Gesamtleistungswettbewerb gemäss SIA 142 unter Totalunternehmern, Architekten und Landschaftsarchitekten durchzuführen und durch ein fachlich ausgewiesenes Preisgericht im Sinne von § 8 Abs. 3 BauV zu beurteilen.
- Für den Gesamtleistungswettbewerb gelten folgende Beurteilungs- und Zuschlagskriterien:
Architektur: -Gestaltung der Bauten
-Funktionalität der Anlage
-Gestaltung Aussenraum
-Einordnung in die Situation
- Die Mehrzweckhalle darf eine max. Gebäudehöhe von 11.0 m und eine max. Firsthöhe von 14.0 m erhalten.

2. Orientierungsinhalt

gelb
hellgrau
grau
gelb
violett
rot
orange
gelb
grün

Abbruch

best. Strassen

best. Fussweg

Verschiebung Werkhofstrasse nach Süden

neues Trottoir nordseitig von Werkhofstrasse

mögliche Strassenlinie (Hauptstrasse)

neue Mehrzweckhalle (Machbarkeitsstudie)

Fussgängerstreifen

Hochstammbäume zwischen Mehrzweckhalle und Trottoir der Hauptstrasse

